

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 01.11.2021,
Raum, Ort: Zeughaussaal, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:12 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Lars Maué (FDP)

Vertretung für: Herrn Armin
Weyrauch

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn ()

Frau Sibylle Donath ()

Herr Dr. Henrik Fanger ()

Herr Peter Fröhlich ()

Frau Claudia Grohmann ()

Herr Michael Hübner	0
Frau Justine Spierling	0

Gäste

Herr Horst EDOM	0
Frau Jessica Homberger	0
Herr Tom-Cedric Lemke	0
Herr Dr. Bernhard Schubach	0

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Armin Weyrauch	(FDP)	entschuldigt
---------------------	-------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2021
- 6 Kinder- und Jugendparlament
- 7 Haushaltssatzung 2022/2023 – Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2021/4022
- 8 Aktualisierung der Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2020 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" – "Ausbau sozialer Infrastruktur und Sanierung von Sportflächen des Sportplatzes Wismar / Wendorf (PSV-Sportplatz)"
Vorlage: VO/2020/3638-01
- 9 Aufstellwände für Graffiti in der Hansestadt Wismar (VO/2021/3983-02)
- 10 Förderung Mehrgenerationenhaus
Vorlage: VO/2020/3579-01
- 11 Kulturförderung 2021
hier: Kulturmühle Wismar e.V. – Die Nosferatour Teil I
Vorlage: VO/2021/4099
- 12 Kulturförderung 2021
hier: Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule Wismar – CampusOpenAir Wismar 2021
Vorlage: VO/2021/4100
- 13 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für Jugendförderung im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/4070
- 14 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/4071

- 15 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2021/4072
- 16 Präsentation "Demokratie Leben"
- 17 Jugendkultur - Vorschläge des Herrn Holst
- 18 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

2 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung.

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4 Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Frau Gründemann, Herr Fröhlich, Herr Brüggert

Frau Gründemann bittet in die heutige Sitzung den Tagesordnungspunkt „Aufstellwände für Graffiti in der Hansestadt Wismar“ zur Beratung aufzunehmen. Der Antrag wird begründet. Herr Dr. Schubach ist anwesend und kann zur Vorlage ausführen.

Herr Fröhlich bittet um Beratung der Vorlage nach dem TOP 8 und begründet dieses.

Herr Prof. Winkler stellt fest, dass hierzu keine Einwände bestehen.

Herr Brüggert stellt fest, dass einige Themen der heutigen Sitzung, bereits in der Oktobersitzung, hätten beraten werden können. Die Sitzung wurde jedoch abgesagt.

Herr Prof. Winkler lässt über die erweiterte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2021

Wortmeldungen: Das Protokoll wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

6 Kinder- und Jugendparlament

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Frau Homberger, Herr Brüggert

In der Septembersitzung ist der Beschluss erfolgt, dass das Thema „Kinder- und Jugendparlament“ dauerhaft unter dem TOP 6 in den Sitzungen beraten wird. Die Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes werden begrüßt.

Von Frau Homberger (SJR) erfolgen Informationen zur Wahl und konstituierenden Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes. Ein neuer Vorstand ist gewählt. Es erfolgt die namentliche Benennung der Vorsitzenden, des 1. und 2. Stellvertreters und des Pressesprechers. Das durchschnittliche Alter der Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes beträgt 11 Jahre.

7 Haushaltssatzung 2022/2023 – Doppelhaushalt Vorlage: VO/2021/4022

Wortmeldungen: Frau Spierling, Frau Lechner, Herr Fröhlich, Frau Tamm, Frau Donath

Herr Maué nimmt ab 16.50 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Spierling informiert, dass die Präsentation der Haushaltssatzung 2022/2023 als Bericht/Antwort in das Ratsinformationssystem ALLRIS für alle Bürgerschaftsmitglieder und sachkundigen Einwohner eingestellt wird. Sie erläutert das Verfahren für die heutige Sitzung.

Frau Spierling führt in die Vorlage ein.

In der Präsentation erfolgen Informationen über die Ausgangslage des Haushaltes, wesentliche Einflussfaktoren, u. a. der Anstieg der Personalaufwendungen und zum Finanzausgleichsgesetz, Entwicklung der Kreisumlage und zum Anstieg im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Näher erläutert wird die Entwicklung der Gewerbesteuer sowie der Ergebnis- und Finanzhaushalt anhand von der Darstellung im Diagramm. Weitere Ausführungen erfolgen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der Kreditentwicklung und zur Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit.

Herr Prof. Winkler bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Frau Spierling informiert über die neue Form der Vorlage der Haushaltssatzung 2022/2023 im Vergleich zur vorigen Haushaltssatzung. Dieses ist maßgeblich der Einführung eines neuen Programms geschuldet. Es besteht die Pflicht, diese neuen Muster zu verwenden. Ein Hinweis und eine Erläuterung erfolgt zu der Anlage der Vorlage.

Von Herrn Fröhlich erfolgt eine Information bezüglich der Veränderung einzelner Produkte. So ist z. B. im Bereich Schulen die Umsetzung der Digitalisierung im Investitionsplan ersichtlich, die Anpassung wesentlicher Produkte, neben Schulbüchern und Unterrichtsmitteln, auch Kosten

für Software und Lizenzen und der Schullastenausgleich wird steigen. Im Bereich Sport ist die Sanierung der Umkleiden Kurt-Bürger-Stadion abgebildet und der Neubau der Turnhalle Friedenshof I und die Sanierung des PSV-Sportplatzes berücksichtigt. Weiterhin ist die Förderung von Personalkosten für 3 Schulsozialarbeiter abgebildet. Aufgrund des neuen Kifög seit 2020 ist eine jährliche Steigerung der Gemeindepauschale je belegten Platz zu verzeichnen.

Frau Donath informiert zu den Produkten aus dem Bereich Museum, Theater und Veranstaltungszentrale. Im Museum konnte 2021 ein deutlicher Anstieg der Besucherzahlen im Vergleich zum Jahr 2020 erreicht werden. Dieser Anstieg soll in 2022 fortgesetzt werden. Ein weiterer Vergleich erfolgt zu den Kennzahlen des Theaters.

Von Frau Lechner erfolgt eine Nachfrage bezüglich der Darstellungsform der Haushaltssatzung und von Frau Tamm u. a. zur Digitalisierung von Kunstwerken im Museum.

Die Beantwortung erfolgt von der Verwaltung.

Herr Prof. Winkler stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.
Die Vorlage wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Herr Fröhlich verlässt um 17:20 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2022/2023 der Hansestadt Wismar sowie den dazugehörigen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“.

-
- 8 Aktualisierung der Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2020 für das Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - "Ausbau sozialer Infrastruktur und Sanierung von Sportflächen des Sportplatzes Wismar / Wendorf (PSV-Sportplatz)"**
Vorlage: VO/2020/3638-01

Wortmeldungen: - keine

Herr Dr. Fanger führt in die Vorlage ein.
Eine Information erfolgt zum Antragsverfahren. Herr Junge konnte im Bundestag erreichen, dass der Förderantrag Berücksichtigung gefunden hat. Eine positive Information erreichte die Stadt Anfang des Jahres 2021 vom Bundestag.

Herr Dr. Fanger benennt die Gründe, warum die Kostenansätze des Förderantrages korrigiert werden mussten. Der geänderte Antrag liegt vor und er benennt die finanziellen Mittel. Die Maßnahme ist im laufenden Haushalt eingeplant.

Herr Prof. Winkler verpflichtet Herrn Maué auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Herr Prof. Winkler stellt keine Wortmeldungen fest.
Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Herr Dr. Fanger und Frau Spierling verlassen um 17:35 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, für das Vorhaben „Ausbau sozialer Infrastruktur und Sanierung von Sportflächen des Sportplatzes Wismar-Wendorf (PSV-Sportplatz)“ im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Eigenmittel der Hansestadt Wismar in Höhe von 271.200,00 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

9 Aufstellwände für Graffiti in der Hansestadt Wismar (VO/2021/3983-02)

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Herr Dr. Schubach, Herr Senator Berkhahn, Frau Lechner, Herr Box, Frau Schneider, Herr Brüggert, Herr Maué, Frau Tamm, Frau Hagemann, Frau Grohmann

Herr Dr. Schubach erhält das Wort.

Er informiert, dass die Vorlage, wie in der Augustsitzung des Fachausschusses festgelegt, überarbeitet wurde und heute zur Beratung vorliegt. Eine Information erfolgt über den Inhalt der Änderungen.

Herr Senator Berkhahn stellt fest, dass die Formulierung des Beschlussvorschlags sehr allgemein gehalten ist. Er schlägt eine Konkretisierung vor.

„Die Bürgerschaft beschließt die in der Begründung aufgeführte Konzeption und die Standorte für die Installation geeigneter Aufstellwände für Graffiti in der Hansestadt Wismar. Sollten dafür Kosten anfallen, so ist ein entsprechender Posten im nächsten Haushalt vorzusehen.“

Herr Senator Berkhahn verlässt um 17:45 Uhr die Sitzung.

In der Diskussion wird festgestellt, dass dem Vorschlag der Konkretisierung des Beschlussvorschlages durchaus zugestimmt werden könnte. Hiermit würde ein Ergebnis erreicht und das Thema könnte auch später wieder neu aufgegriffen werden. Voraussetzung der Abstimmung ist jedoch die Zustimmung des Einreichers.

Auf Nachfrage stimmt Herr Dr. Schubach zu und bittet den Vorschlag nochmals zu verlesen.

Frau Grohmann verliest den Beschlussvorschlag.

„Die Bürgerschaft beschließt die in der Begründung aufgeführte Konzeption und die Standorte für die Installation geeigneter Aufstellwände für Graffiti in der Hansestadt Wismar. Sollten dafür Kosten anfallen, so ist ein entsprechende Posten im nächsten Haushalt vorzusehen.“

Herr Prof. Winkler lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

10 Förderung Mehrgenerationenhaus
Vorlage: VO/2020/3579-01

Wortmeldungen: - keine

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Hansestadt Wismar bezieht das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes NWM e.V. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in deren Wirkungsgebiet mit ein.

Die jährliche Kofinanzierung in Höhe von 5.000,00 EUR wird für die Förderperiode 2021–2028 beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Kulturförderung 2021
hier: Kulturmühle Wismar e.V. – Die Nosferatour Teil I
Vorlage: VO/2021/4099

Wortmeldungen: - keine

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Kulturmühle Wismar e.V. – Die Nosferatour Teil I in Höhe von 1.200,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

12 Kulturförderung 2021
hier: Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule Wismar – CampusOpenAir Wismar 2021
Vorlage: VO/2021/4100

Wortmeldungen: Herr Brüggert

Herr Brüggert dankt dem Verein für das Engagement zur Durchführung der Veranstaltung.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule Wismar – CampusOpenAir 2021 in Höhe von 1.500,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

13 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für Jugendförderung im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/4070

Wortmeldungen: - keine

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für Kinder und Jugendliche im Sport in Höhe von 2.490,00 € für den FC Anker Wismar 1997 e.V.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

14 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für ehrenamtliche Übungsleiter im Bereich Sport
Vorlage: VO/2021/4071

Wortmeldungen: – keine

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für ehrenamtliche Übungsleiter im Sport in Höhe von 2.720,00 € für den FC Anker Wismar 1997 e.V.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

15 Sportförderung 2021
Hier: FC Anker Wismar 1997 e.V.
Zuwendung für hauptberufliche Tätigkeit im Sport
Vorlage: VO/2021/4072

Wortmeldungen: – keine

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für eine hauptberuflich tätige Person im Bereich Sport in Höhe von 6.395,65 € für den FC Anker Wismar 1997 e.V.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

16 Präsentation "Demokratie Leben"

Wortmeldungen: Frau Grohmann, Herr Box, Herr Maué, Frau Hagemann, Frau Gründemann, Herr Brüggert, Frau Homberger,

Frau Grohmann erläutert den Aufbau der Präsentation. In der März Sitzung ist die Bitte erfolgt, über die Umsetzung des Programms „Demokratie Leben“ in der Hansestadt Wismar anhand der Darstellung von Projekten zu informieren.

In der Präsentation wird u. a. über die Kernziele „Demokratie Leben“, die Finanzierung und Umsetzung in der Hansestadt Wismar, über Partnerschaften und Ziele der Partnerschaften in der Hansestadt Wismar, die Aufgaben des federführenden Amtes 40, zum Begleitausschuss und der Benennung der Mitglieder, zur Koordinierungs- und Fachstelle und zum Jugendforum informiert.

Die Auswahl der unterschiedlichen Förderprojekte mit verschiedenen Veranstaltern ist aus den Jahren 2017 – 2021 (nach Aktenlage) erfolgt. Für die Jahre 2017 bis 2019 werden jeweils 3 und für 2020 und 2021 jeweils 2 Förderprojekte vorgestellt.
Herr Prof. Winkler dankt Frau Grohmann für die Ausführungen.

In den Wortmeldungen gibt es wiederholt Nachfragen zur Auswahl der Zusammensetzung und Stimmberechtigung für die Mittelverteilung von Mitgliedern des Begleitausschusses sowie der Möglichkeiten zur Antragstellung auf Förderung von Projekten. Weiterhin wird erneut hinterfragt, warum keine Mandatsträger im Begleitausschuss mitarbeiten dürfen. Ebenfalls angesprochen wird die Beteiligung von Schulen im Begleitausschuss, wie z. B. den Gymnasien der Stadt oder die Berufsschule. Festgestellt wird aber auch, dass die Durchführung von Projekten, grundsätzlich ohne Unterstützung von außen, sehr schwierig ist.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von Frau Grohmann und Frau Homberger ergänzt diese. Frau Grohmann merkt an, dass die Beantwortung, auch heute gestellter Fragen, in zwei erstellten Bericht/Antwort im ALLRIS nachzulesen wäre. Bei Bedarf kann Frau Grohmann die Antworten auch aus den vorliegenden Unterlagen zitieren.
Dieses wird verneint.

17 Jugendkultur – Vorschläge des Herrn Holst

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Herr Holst, Herr Brüggert, Frau Lechner, Herr Maué, Frau Grohmann

Herr Holst stellt sich vor. Er informiert über sein Anliegen.
Seine Aufgabe sieht er darin, die Kinder- und Jugendkultur in dieser Stadt zu stärken.
Der Internetauftritt der Hansestadt Wismar wird bemängelt. Es ist für Familien und Jugendliche sehr schwierig, Informationen über entsprechende Angebote oder Ansprechpartner zu erhalten. Insbesondere wäre eine Datenbank mit Vereinen sowie deren Angebote wünschenswert.
Er möchte die Bürgerschaftsmitglieder dafür sensibilisieren, sich für die Überarbeitung des Internetauftrittes der Stadt einzusetzen. Ideen werden hierzu von Herrn Holst benannt. Die Hansestadt Wismar trägt die Verantwortung für alle Kinder- und Jugendlichen der Stadt. Es erfolgt der Vorschlag, einen Kinder- und Jugendbeauftragten einzusetzen, welcher sich nur um die Belange dieser Zielgruppe kümmert. Ein letzter Hinweis erfolgt auf die Zusammenarbeit der Bürgerschaft mit dem Kinder- und Jugendparlament.

Im Ergebnis der Diskussion stellt Herr Prof. Winkler fest, dass das Anliegen von Herrn Holst erkannt wurde. Herr Brüggert bietet Herrn Holst an, noch einmal mit diesem Thema in den Ausschuss zu kommen.
Herr Holst sieht hierfür keinen Bedarf.

18 Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Donath, Frau Gründemann, Herr Brüggert, Frau Hagemann, Herr Brüggert, Frau Lechner

Frau Donath informiert über die Prüfung zum Erlass der Standgebühren für die Teilnahme am Kunsthandwerkermarkt in St. Georgen. Es sind 77 Bewerbungen eingegangen und keine Bewerberin oder Bewerber hat um den Erlass von Standgebühren gebeten. Aufgrund der Einhaltung von Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie fallen auch erhöhte Ausgaben an.

Durch die Einnahme der Standgebühren ist es möglich, kostendeckend zu arbeiten. Frau Donath fragt nach, ob es die Zustimmung des Ausschusses findet, wenn entgegen dem Prüfauftrag an die Verwaltung aus der Sitzung des Fachausschusses vom 01.02.2021, Standgebühren erhoben werden.

Herr Brüggert merkt an, dass Frau Donath erklärt hat, dass mit den Einnahmen aus den Standgebühren, kostendeckend gearbeitet wird.

Frau Gründemann fragt zum Sachstand der Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für den Museumsshop nach.

Das Konzept sollte über einen Professor der Hochschule Wismar erarbeitet werden. Leider ist dieser vor geraumer Zeit gestorben. Aus diesem Grund ist das Konzept nicht erarbeitet worden. Herr Prof. Winkler kann das Thema aber noch einmal mit in die Hochschule nehmen.

Herr Brüggert informiert über die Zustände einiger Spielplätze in der Hansestadt Wismar. Es wurden Spielgeräte auf Grund von Beschädigungen abgebaut und entfernt. Er fragt nach, ob diese Spielgeräte wieder neu installiert werden.

Frau Hagemann ergänzt die Information zum Spielplatz an der Tarnow-Schule (defekte Rundschaukel).

Frau Grohmann teilt mit, dass in dieser Angelegenheit der Bauausschuss zuständig ist. Herr Brüggert wird gebeten, das Thema dort anzusprechen. Frau Grohmann sagt aber zu, vorab die Informationen von heute, in der Verwaltung weiterzugeben.

Herr Brüggert informiert zum Zustand auf dem Kunstrasenplatz. Es gab Hinweise von Vereinen, dass es bei der Nutzung des Kunstrasenplatzes zu Problemen mit Freizeitsportlern gekommen ist. Ebenfalls gibt es Probleme mit Vandalismus. So wurden Tornetze zerstört und Glasscherben und Müll liegen auf dem Platz. Den Vereinen ist es nicht möglich zu den Trainingszeiten den Kunstrasenplatz zu nutzen, da sich dort andere Personen aufhalten, die trotz Aufforderung den Platz nicht verlassen. Herr Brüggert fragt nach, ob der Verwaltung der Sachverhalt bekannt ist. Er bedauert ebenfalls, dass es zu Problemen gekommen ist, da die dauerhafte Öffnung des Kunstrasenplatzes seitens seiner Fraktion und dem Fachausschuss ausgegangen ist.

Frau Lechner merkt an, dass es auf dem Kunstrasenplatz öfter zu Lärmbelästigungen kommt.

Frau Grohmann teilt mit, dass der Verwaltung die Probleme nicht bekannt sind. Es wird gebeten, dass sich die Vereine an die Verwaltung wenden und diese informieren. Der Sachverhalt wird umgehend geprüft.

Prof. Dr. Joachim Winkler
Vorsitzender

Christa Hagemann
1. Stellvertreterin

Silvia Godknecht
Protokollantin